

Protokoll der Dorfversammlung vom 26.04.2012

TOP 1 Begrüßung/Protokoll der letzten Versammlung

Die 1. Vorsitzende Silvia Bünker begrüßte alle Anwesenden. Das Protokoll der letzten Dorfversammlung wurde für richtig befunden und somit genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Seit der letzten Dorfversammlung vor einem Jahr fanden vier Delegiertenversammlungen statt.

Traditionell veranstaltete die Dorfgemeinschaft den Adventsmarkt. Als Vorsitzende des Ausschusses für den Adventsmarkt fungiert zukünftig Ulla Mollenhauer. Im November fand das Martinsgansessen im Hotel „Alte Brennerei Hellmann“ statt. Die Veranstaltung war mit über 60 Teilnehmern sehr gut besucht. Im Rahmen der Veranstaltung wurde ein Film über den Festumzug bzgl. der 700 Jahr-Feier Dülmens gezeigt. Im November liefen wieder die Vorbereitungen für den Dorfkalender. Alle Termine der Vereine und Institutionen wurden gesammelt und von Anja Espeter in das richtige Layout gebracht. Die Fotos lieferte Teamfoto Marquardt. Es wurde nochmals allen Sponsoren gedankt, ohne die eine flächendeckende kostenlose Verteilung nicht möglich wäre. Die Müllsammelaktion fand im März statt. Die Beteiligung lag bei ca. 30 Personen. Bei dem Jubiläum zur 700 Jahr-Feier Dülmens unter dem Motto: Wir sind Dülmen beteiligte sich auch Hiddingsel. Die Kinder der Grundschule traten unter der Leitung von Frau Hagemann im Auftaktprogramm mit anderen Heimatvereinen und Dorfgemeinschaften aus Dülmen auf. Bei dem Festumzug beteiligte sich Hiddingsel mit einem großen Festwagen, der das 100 jährige Kirchweihfest zum Thema hatte. Die Vorsitzende dankte nochmals allen Beteiligten, wie auch den Sponsoren für ihre Arbeit, ohne die diese gelungene Darstellung Hiddingsels im Rahmen der Feierlichkeiten nicht hätte stattfinden können.

TOP 3 Kassenbericht

Kassiererin Ulla Mollenhauer verlas den Kassenbericht.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Martin Düpmann beantragte die Entlastung der Kassiererin. Diese wurde ohne Gegenstimmen (bei Enthaltung der Kassiererin) erteilt. Der Ortsvorsteher beantragte anschließend die Entlastung des gesamten Vorstandes, diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 5 Informationen zu aktuellen städtebaulichen Themen, insbesondere bezogen auf den Ortsteil Hiddingsel

Stadtbaurat Clemens Leushacke verdeutlichte, dass sich die Verwaltung bzgl. der Innenstadtgestaltung mit größeren Projekten beschäftigte. Nach über zweijährigen Diskussionen wurde ein einstimmiger Ratsbeschluss für ein Einzelhandelskonzept (Achsenkonzept) erlangt. Es sollen drei Projektteile vorangetrieben werden, als da wären die Umbaumaßnahmen am Ratsgebäude, die Bebauung am jetzigen KiK-Gelände sowie die Neuausrichtung des Overbergplatzes. Das Wertgutachten bzgl. des Overbergplatzes steht momentan noch aus. Ziel soll es sein, den modernen und traditionellen Einkauf in Dülmen in Einklang zu bringen und somit die Attraktivität der Einkaufsstadt Dülmen zu erhöhen. In diesem Zusammenhang äußerte Richard Windau Bedenken bzgl. der Bebauung des Overbergplatzes im Hinblick auf die Kirmes, da diese mit den Fahrgeschäften usw. traditionell auf dem Overbergplatz ansässig ist. Auskunftsgemäß soll aber für die Fahrgeschäfte noch genügend Platz auch zukünftig vorhanden sein. Darüber hinaus wurden aus der Versammlung heraus Zweifel laut, ob die Attraktivität tatsächlich durch die Maßnahmen gesteigert würde, oder ob am Ende nicht einfach der schon vorhandene Einzelhandel „kaputt“ gehen würde. Herr Leushacke sieht die geplanten Maßnahmen dagegen eher als Chance für Dülmen.

Auf dem Kasernengelände hat die Stadt grds. die Planungshoheit, die Immobilienverwaltung versucht einen möglichst hohen Preis für das Gelände zu erzielen. Grds. sei es angedacht ein Strukturkonzept umzusetzen. Im Süden des Geländes soll danach Gewerbe angesiedelt werden, die Mitte soll eine Renaturierung erfahren und im Norden soll ggf. das Konzept „Wohnen mit Pferd“ umgesetzt werden. Die Vermarktung für Wohnzwecke wird gegenwärtig allerdings als eher schwierig angesehen.

Bzgl. der Umgehungsstraße in Hiddingsel, deren Planungen seit Jahren laufen, wurde eine Umlegung angeordnet. Alle betroffenen Anlieger werden aus diesem Grund eingeladen, es wird einen Interessenausgleich für alle Beteiligten geben.

Die Straße nach Buldern wird ab dem 9. Juli mit einer neuen Fahrbahndecke versehen.

Bzgl. der Dichtheitsprüfung ist die Rechtlage gegenwärtig unverändert. Die Stadt Dülmen hat die Prüfungen vorläufig ausgesetzt, da erst abgewartet werden soll, was auf Landesebene passiert. In diesem Zusammenhang wies Ludger Wentingmann auf einen immer wieder vorkommenden Schmutzwasseraustritt auf dem Radweg nach Buldern hin.

TOP 6 Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher bat die Anwesenden um einen Vertrauensvorschuss für die geplanten Maßnahmen bzgl. des Einkaufszentrums und die Kasernengestaltung. Auch er sieht die Chance für eine positive Entwicklung in Dülmen durch diese Maßnahmen.

Thema Frauenschemm – Ortsvorsteher und Norbert Lütke Uhlenbrock treiben die Gestaltung des Platzes vor der Brücke voran.

Ein neues Feuerwehrgerätehaus in Hiddingsel wird gebaut werden, wahrscheinlich Ende 2013.

Neubaugebiet Schröder – der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass es evtl. einen Abschlag seitens der Stadt auf die Grundstückspreise geben sollte. Der Stadtbaurat wollte dies weder bestätigen noch dementieren, der Ortsvorsteher wird sich stark für diesen Punkt auf städtischer Ebene einsetzen.

TOP 7 Informationen zum Dülmener Volksradwandertag mit angegliederter Gewerbeschau am 29. April 2012 in Hiddingsel

Die Veranstaltung soll wie folgt ablaufen:

11 Uhr Begrüßung der Anwesenden Bürger(Innen) durch den Ortsvorsteher und ggf. der Bürgermeisterin in der Halle Ross. Erfahrungsbericht eines Hiddingsler Unternehmers (Michael Thyssen)

über das Für und Wider der Standortwahl. Referat über die Chancen und Risiken der dörflichen Entwicklung eines Ortsteils. Als Referent wird Makus Pieper fungieren, der in Nordkirchen entsprechende Marketingmaßnahmen etc. in der Vergangenheit aktiv vorangetrieben hat. Anschließend offene Diskussionsrunde mit den Anwesenden. Zusätzlich dazu werden sich Hiddingsler Gewerbetreibende (mehr als 17 Firmen nehmen teil) auf dem Gelände Ross/Scholz mit eigenen Ständen oder Aktionen präsentieren. Der zweite Teil der Veranstaltung schließt dann die Teilnehmer des Volksradwandertages ein. Dülmen Marketing rechnet bei der Eröffnung auf Grund von Erfahrungswerten bei gutem Wetter mit rd. 500 Teilnehmern, bei schlechtem Wetter mit rd. 150 Teilnehmern. Die Radfahrer starten in einem Zeitfenster von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr an der Fahrradstation am Bahnhof in Dülmen und fahren über zwei unterschiedlich lange Routen nach Hiddingsel. Mit einem ersten Eintreffen der Teilnehmer in Hiddingsel auf dem Gelände Ross/Scholz ist in einem Zeitfenster von 12.00-12.30 Uhr zu rechnen. Hier werden u.a. Teilnahmeurkunden seitens Dülmen Marketing verteilt. Das Catering liegt im Wesentlichen in den Händen der Dorfgemeinschaft.

TOP 8 Verschiedenes

Die nächste Delegiertenversammlung wird am 24. Mai stattfinden.

Ludger Wentingmann wies auf den bevorstehenden demographischen Wandel hin und in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Auswirkungen im Dorf. So könnte es mittelfristig zu einer sehr erschwerten Einkaufssituation kommen, ferner sei heute schon ein Nachwuchsproblem bei Vereinen und Institutionen vorhanden. Er rief dazu auf, dass sich das Dorf als Ganzes diesen Zukunftsfragen unbedingt stellen müsse. Heribert Windau regte in diesem Zusammenhang an, dass evtl. ein Bürgerbus eine Alternative darstellen könne, um die Mobilität der Einwohner (auch Älterer) aufrecht erhalten zu können.

Silvia Bünker schloss die Versammlung um 21:40 Uhr und wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg.

Silvia Bünker
1. Vorsitzende

Hendrik Clodius
Protokollführer

Delegierter